

CONTENT SERVICES LTD. (MANNHEIM)

Rücksichtslose Methoden

Auf der Website der Firma www.opendownload.de wird freeware angeboten. Die Seite ist jedoch so aufgebaut, dass man davon ausgehen soll, das downloaden von software "openorg" sei kostenlos. Wie bei vielen anderen Anbieter von freeware muss man seine Adresse und e-mail angeben. Wenn man dann jedoch glaubt, die software kostenlos zu bekommen, irrt man gewaltig! Mir ist das so gegangen! Als ich plötzlich eine Bestätigung für ein Zweijahresabo zu dieser website bekommen habe, ist mir klar geworden, dass man auf dieser Seite gelinkt wird! ich habe dann unmittelbar per mail von der entsprechenden website mitgeteilt, dass es sich um einen Irrtum handelt und ich dieses Abo überhaupt nicht abschließen wollte.

Die Firma hat darauf überhaupt nicht geantwortet. Auch auf weitere mails mit der bitte, den Vertrag zu negieren, wurde nicht geantwortet. Dann kam plötzlich eine Zahlungserinnerung, weil das Zahlungsziel - eine Woche - überschritten war! Daraufhin habe ich erneut eine mail geschrieben, mit dem Hinweis, dass ich nicht bereit bin, 96 EUR für ein Jahr Zugang zur website zu bezahlen. Nun kommt erneut eine Zahlungsaufforderung mit der Androhung, einen Anwalt einzuschalten.

Ich halte das Vorgehen dieser Anbieter für kriminell! Es muss doch auch eine Möglichkeit geben, dass dieser Vertrag nichtig ist, auch wenn die Firma sich darauf bezieht, dass man die AGB's bestätigt habe.

Vielleicht gibt es ja noch mehr Opfer dieser Seiten und man kann gegen diese Machenschaften gemeinsam angehen.

Meine Forderung:
Rücknahme des Jahres-Abonnements

Richtet sich diese Beschwerde gegen Ihre Firma/Marke/Institution? Jetzt antworten!

[Diese Beschwerde ist unter der Adresse: <http://de.reclabox.com/beschwerde/3574> abrufbar.]